

**Datum:** 19. Mai 2024

**Predigtserie: Heiliger Geist- Best Friends**

**Thema: Mit dem Himmel verbunden**

**Texte:** Johannes 14-16

Es lohnt sich, diese drei Kapitel zu lesen. Du wirst sehr viel über den Heiligen Geist erfahren.

### Einleitende Gedanken

Wir bezeichnen manchmal eine andere Person als Flasche und machen damit über ihn eine abwertende Bemerkung. Wenn uns bewusst ist, dass es bei Flaschen nicht in erster Linie um das Gefäss sondern um deren Inhalt geht, dann kann die Bezeichnung Flasche zum Ehrentitel werden. Im Hinblick auf den Heiligen Geist, der in uns lebt, dürfen wir „fröhlich“ eine Flasche sein.

**Und der Vater wird euch 'an meiner Stelle' einen anderen Helfer geben, der für immer bei euch sein wird; ich werde ihn darum bitten. Dies ist der Geist der Wahrheit. Aber ihr kennt ihn, denn er lebt schon jetzt bei euch, und einmal wird er in euch sein. An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und dass ihr in mir seid und ich in euch bin. Johannes 14,16.17.20**

Die Aufgabe von Jesus bestand darin, uns Menschen durch sein Leiden und Sterben in die Beziehung zu Gott zurückzubringen.

Die Aufgabe des Heiligen Geistes besteht nun darin, uns darin anzuleiten, dass wir in dieser Beziehung zu Gott bleiben.

Mit dem Himmel in Verbindung sind.

Als Nachfolger von Jesus sind wir noch auf dieser Erde (geerdet) und gleichzeitig bereits im Himmel (gehimmlet“.

.....dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Matthäus 6,10

**Ich will euch ein anderes Herz und einen neuen Geist geben. Ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz. Mit meinem Geist erfülle ich euch, damit ihr nach meinen Weisungen lebt, meine Gebote achtet und sie befolgt. Hesekiel 36,26.27**

Der Heilige Geist ist diese himmlische göttliche Person, damit mir bekannt gemacht wird, wie man im Himmel über Dinge denkt.

Obwohl die biblischen Aussagen den Heiligen Geist ebenfalls als Person beschreiben, fällt es vielen wesentlich schwerer, sich auf eine Beziehung mit ihm einzulassen.

Manchmal höre ich die Aussage: „Ich bin eben nicht so eine emotionale Person, darum kann ich mit dem Heiligen Geist nicht so viel anfangen. Ich bleibe bei Jesus!“ Der Heilige Geist

wird also gleichgesetzt mit Gefühlen, Emotionen und einem Teil des christlichen Glaubens, der schwierig zu definieren ist.

Ich stelle immer wieder fest, dass Christen unterschiedliche und zum Teil distanzierte Vorstellungen vom Heiligen Geist haben. Man hat eine Vorstellung über Gott den Vater, der unser Schöpfer ist. Wir wissen um Jesus Christus und kennen ihn als unsern Erlöser, der am Kreuz für uns gestorben ist. Doch wie ist es mit dem Heiligen Geist? In der Apostelgeschichte, die uns die Entstehung der Kirche beschreibt, wird der Heilige Geist 59 Mal erwähnt. In 39 Fällen lesen wir sogar davon wie der Heilige Geist gesprochen hat. Nun kann man dem Argument begegnen, das lautet: Dies galt für die ersten Christen, dies war eine besondere Zeit! John Newton formulierte das so: „**Wieso sollte die Leitung durch den Heiligen Geist, die für die ersten Christen so wichtig war, für uns heute keine Rolle mehr spielen?**“

Es ist meine tiefste Überzeugung, dass die Apostelgeschichte uns aufzeigt, wie Leitung durch den Heiligen Geist auch für uns ganz praktisch aussieht. David Yonggi Cho hat einmal folgendes gesagt: „**Jede Kirche oder Denomination ist ohne den Heiligen Geist eine tote Grabstätte.**“

Im apostolischen Glaubensbekenntnis, das im dritten Jahrhundert nach Christus entstanden ist heisst es: „**Ich glaube an den Heiligen Geist!**“

Ein Leben in der Nachfolge von Jesu Christus ist ohne den Heiligen Geist nicht möglich.

Ich bin dankbar für die freundschaftliche Beziehung zu dem Heiligen Geist. Der Heilige Geist ist für mich nicht nur eine Erfahrung. Er ist eine göttliche, zu ehrende Person, mit der ich in freundschaftlicher Weise unterwegs sein darf.

Der Heilige Geist der Paraklätos:

**Er ist:** Tröster, Helfer Beistand, Anwalt, Fürsprecher, Stellvertreter.

**Er tut:** trösten, herbeirufen, einladen, auffordern, dringend bitten, lehren, ermahnen, ermutigen, zusprechen, gut zureden.

### Der Heilige Geist.....

#### 1. ....ist dein Helfer

**Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle als HELFER senden wird. Johannes 14,26**

Der Heilige Geist vertritt Jesus an seiner Stelle. Das heisst: Der Heilige Geist tritt in anderer Form in Erscheinung aber mit dem gleichen Anliegen und Auftrag wie Jesus. Zwischen Jesus und dem Heiligen Geist besteht keine Konkur-

renz. Das Wort Helfer, heisst in seinem Ursprung „Paraklätos“. Dies könnte man wörtlich mit „herbeigerufener Beistand, Anwalt, Fürsprecher“ übersetzen. Den benötigen wir, wenn die Schuld, Sünde uns verklagt. Dieser Heilige Geist ist absolut vertrauenswürdig, denn er kommt vom Vater im Himmel und ist damit ihm verpflichtet.

## 2. ....lehrt dich alles

**Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle sendet, wird euch ALLES LEHREN.....**  
**Johannes 14,26**

Der Heilige Geist kennt sich vollkommen aus. Er ist darum bemüht uns das verständlich zu machen, was wir in der Nachfolge Jesu benötigen. Er wird uns alles Lehren heisst: Er wird uns nichts vorenthalten. Das was wir wissen und erfahren müssen, macht er uns bekannt. Unsere persönlichen Glaubensansichten, Erfahrungen, Prägungen brauchen ständige Korrektur. Aus diesem Grund sind wir auf den Lehrer, Heiliger Geist angewiesen.

## 3. ....erinnert dich an alles

**Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle sendet, wird euch alles lehren und wird euch an ALLES ERINNERN, was ich euch gesagt habe.**  
**Johannes 14,26**

Mit zunehmendem Alter nimmt unser Erinnerungsvermögen ab. Dies ist ein normaler Vorgang. Es ist doch tröstlich, dass wir an das was für unsere Jesusnachfolge nötig ist erinnert werden. Diese Erinnerung beinhaltet immer Dinge, die unsere Beziehungen zum Herrn stärken. Das heisst auch, dass der Heilige Geist vor Sünde nie die Augen verschliesst. Er wird uns daran erinnern, damit wir die entsprechende Korrektur vollziehen können.

## 4. ....zeigt dir Jesus

**Aber ich will euch jemanden senden, der euch zur Seite stehen und trösten wird, den Geist der Wahrheit. Er wird vom Vater kommen und MEIN ZEUGE sein.**  
**Johannes 15,26**

Eine vertiefte Beziehung zum Heiligen Geist hat zur Folge, dass wir die Heilsgeschichte Jesu, Sein Kommen in die Welt, sein Leiden, Sterben und Auferstehen immer deutlicher verstehen werden.

Der Jünger Petrus ist uns darin ein Beispiel. Erst nach dem erfüllt werden mit dem Heiligen Geist konnte er verstehen, warum Jesus Wirklich in diese Welt gekommen ist. Vorher wollte er Jesus daran hindern, seinen Weg an das Kreuz zu gehen, vgl. Mk. 8,33ff. Nach Pfingsten wurde er zum feurigen Verkündiger der Botschaft von Jesus Christus, obwohl er damit auch Ablehnung und Verfolgung ertragen musste, vgl Apg. 2

## 5. ....zeigt dir die Wahrheit

**Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, werdet ihr die WAHRHEIT VOLLSTÄNDIG ERFASSEN. Denn er redet nicht in seinem eigenen Auftrag, sondern gibt nur das weiter, was ihm gesagt wurde.**  
**Johannes 16,13**

Was ist Wahrheit? Warum können zwei Personen über das gleiche Ereignis zwei unterschiedliche Aussagen machen und dabei behaupten, die Wahrheit zu sagen? Es macht deutlich, dass unsere menschliche Sichtweise von einem Ereignis immer begrenzt ist und somit einer Teilwahrheit entspricht. Die Sichtweise des Heiligen Geistes beinhaltet nicht eine Teilwahrheit, sondern die vollständige Wahrheit. In 1. Kor. 2,10-11 steht, dass der Heilige Geist die verborgenen Gedanken Gottes erforscht und kennt. Wir Menschen können also nicht aus unserem Verstand heraus Gott verstehen. Unsere Erkenntnis wird immer bruchstückhaft bleiben. Wir sind auf den Heiligen Geist angewiesen, weil nur er den tiefsten Einblick hat.

## 6. ....klärt dir die Zukunft

**Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, werdet ihr die Wahrheit vollständig erfassen. ....Auch was in ZUKUNFT auf euch wartet, wird er euch verkündigen.**  
**Johannes 16,13**

Für uns ist die Zukunft verschlossen. In Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist sind wir nicht dem blinden Schicksal der Zukunft ausgeliefert. Ihm ist auch unsere Vergangenheit bekannt, die uns oft als grosses Hindernis erscheint, in der Gegenwart und der Zukunft leben zu können. Wenn Jesus Christus der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, haben wir uns dem anvertraut, der von Gott dem Vater kommt und wohin wir unterwegs sind. Auf ihn können wir uns verlassen.

## Fragen zur Vertiefung

Hast du eine innerliche Rangordnung, Vater, Sohn, Heiliger Geist. Welche Person steht dir näher? Warum?

Was bedeutet es für dich konkret, dass der Heilige Geist in dir lebt?

Wie sieht für dich eine freundschaftliche Beziehung mit dem Heiligen Geist aus?

In welcher Weise und Situationen kannst du von konkreten Wirkungen oder Reden des Heiligen Geistes sprechen.

Der Heilige Geist wirkt wie ein Dolmetscher, in dem er mir Worte von Gott verständlich macht. In welchen der sechs genannten Bereichen erlebst du dies am konkretesten.

Wo gab es Situationen, in denen der heilige Geist andere Menschen gebraucht hat, um zu dir zu sprechen.